Reisebedingungen für Pauschalreisen

Wertvoller Weg

Stand 25. Oktober 2026

Diese Reisebedingungen gelten für Pauschalreisen, die von Wertvoller Weg veranstaltet werden. Sie ergänzen die jeweilige Reisebeschreibung, das gesetzliche Formblatt und die Reisevertragsbestätigung. Individuelle Vereinbarungen und ausdrücklich bestätigte besondere Vorgaben des Reisenden haben Vorrang.

1 Geltungsbereich und Reiseveranstalter

Reiseveranstalter ist:

Rüdiger Hilmar Elke, handelnd unter der Geschäftsbezeichnung Wertvoller Weg

Sindlinger Straße 52, 65795 Hattersheim am Main

E-Mail: info@wertvoller-weg.de

Telefon: +49 179 3957417

Webseite: www.wertvoller-weg.de

Diese Bedingungen gelten für Verträge über Pauschalreisen im Sinne der §§ 651a ff. BGB. Die vorvertraglichen Informationen zur gebuchten Reise werden Vertragsinhalt, sofern vor Vertragsschluss keine Änderung klar mitgeteilt und ausdrücklich vereinbart wurde.

2 Buchung und Vertragsschluss

Die Darstellung einer Reise auf der Webseite ist noch kein verbindliches Vertragsangebot. Mit dem Abschluss der Onlinebuchung über die Schaltfläche Kostenpflichtig bestellen gibt der Buchende ein verbindliches Angebot auf Abschluss des Pauschalreisevertrags ab.

Die unmittelbar danach von Wix versandte automatische Bestelleingangsbestätigung dokumentiert nur den Eingang des Buchungsangebots. Sie ist weder eine Annahme des Angebots noch eine Zahlungsaufforderung.

Der Reisevertrag kommt erst zustande, wenn Wertvoller Weg das Angebot nach Prüfung der Verfügbarkeit durch eine gesonderte Reisevertragsbestätigung auf einem dauerhaften Datenträger, in der Regel per E-Mail als PDF, annimmt. Die Annahme erfolgt grundsätzlich innerhalb von drei Arbeitstagen, Montag bis Freitag ausgenommen gesetzliche Feiertage am Sitz des Reiseveranstalters. Geht innerhalb dieser Frist keine Reisevertragsbestätigung zu, ist der Buchende an sein Angebot nicht mehr gebunden.

Bucht eine Person für weitere Reisende, erklärt sie, zur Abgabe der Buchungserklärung in deren Namen bevollmächtigt zu sein. Für die Zahlungsverpflichtungen der weiteren Reisenden haftet der Buchende nur, wenn er dies ausdrücklich und gesondert übernommen hat.

Besondere Wünsche und Vorgaben werden nur Vertragsinhalt, wenn Wertvoller Weg ihnen in der Reisevertragsbestätigung ausdrücklich zustimmt. Die gebuchte Zimmerkategorie ist verbindlich. Eine Unterbringung in einer anderen Zimmerkategorie bedarf der Zustimmung des betroffenen Reisenden, soweit es sich nicht um eine gesetzlich zulässige unerhebliche Änderung handelt.

3 Vertragsleistungen

Umfang und Beschaffenheit der geschuldeten Reiseleistungen ergeben sich aus der bei der Buchung geltenden Reisebeschreibung, den vorvertraglichen Informationen, der Reisevertragsbestätigung und den darin ausdrücklich einbezogenen Unterlagen. Abbildungen dienen der Veranschaulichung. Maßgeblich sind die in der Reisebeschreibung und der Reisevertragsbestätigung beschriebenen Eigenschaften. Unerhebliche Abweichungen in Gestaltung oder Ausstattung bleiben vorbehalten, soweit sie den Gesamtcharakter der Reise und die zugesagten wesentlichen Leistungen nicht beeinträchtigen.

Die Reihenfolge einzelner Programmpunkte kann insbesondere wegen Wetter, Wegverhältnissen, Öffnungszeiten, Sicherheitsaspekten oder örtlichen Gegebenheiten angepasst werden. Der vereinbarte

Gesamtcharakter der Reise und die zugesagten wesentlichen Leistungen bleiben erhalten. Soweit erforderlich, wird eine möglichst gleichwertige Ersatzleistung angeboten.

Leistungen, die vor der Buchung eindeutig als optional, zusätzlich zu bezahlen und nicht als Bestandteil der Pauschalreise bezeichnet werden, gehören nicht zum Reisevertrag. Kommt hierüber ein gesonderter Vertrag unmittelbar zwischen dem Reisenden und einem örtlichen Anbieter zustande, ist dieser Anbieter für die Durchführung verantwortlich. Eine eigene Haftung von Wertvoller Weg für Auswahl-, Hinweis- oder Vermittlungsfehler bleibt unberührt.

4 Reisepreis und Zahlung

Der in der Reisevertragsbestätigung ausgewiesene Gesamtreisepreis umfasst die vereinbarten Leistungen sowie die vor der Buchung angegebenen Steuern und sonstigen Entgelte. Zusätzliche Kosten trägt der Reisende nur, wenn vor Abgabe der Buchungserklärung klar über Art und gegebenenfalls Höhe dieser Kosten informiert wurde.

Wertvoller Weg fordert oder nimmt Zahlungen auf den Reisepreis erst an, wenn ein wirksamer Absicherungsvertrag besteht und der zutreffend ausgefüllte Sicherungsschein zusammen mit der Reisevertragsbestätigung in Textform übermittelt wurde.

Soweit in der Reisebeschreibung oder Reisevertragsbestätigung nichts Abweichendes angegeben ist, beträgt die Anzahlung 20 Prozent des Gesamtreisepreises. Sie ist innerhalb von sieben Kalendertagen nach Zugang sowohl der Reisevertragsbestätigung als auch des Sicherungsscheins zu zahlen. Gehen beide Unterlagen an unterschiedlichen Tagen zu, beginnt die Zahlungsfrist mit dem Zugang der später übermittelten Unterlage.

Der Restbetrag ist 30 Tage vor Reisebeginn fällig, jedoch nicht bevor die Frist für einen möglichen Rücktritt wegen Nichterreichens einer vereinbarten Mindestteilnehmerzahl abgelaufen ist. Der genaue Fälligkeitstermin wird in der Reisebeschreibung, der Reisevertragsbestätigung und der Rechnung genannt. Bei Buchungen innerhalb von 30 Tagen vor Reisebeginn ist der vollständige Reisepreis innerhalb von sieben Kalendertagen nach Zugang der genannten Unterlagen, spätestens jedoch vor Reisebeginn, zu zahlen.

Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit einer Überweisung ist die Gutschrift auf dem in der Rechnung angegebenen Konto. Wird eine fällige Zahlung trotz Mahnung und angemessener Nachfrist nicht geleistet, kann Wertvoller Weg vom Vertrag zurücktreten und die nach Ziffer 7 berechnete Entschädigung verlangen, sofern der Reisende die Nichtzahlung zu vertreten hat.

Der vereinbarte Reisepreis ist nach Vertragsschluss fest. Wertvoller Weg behält sich keine einseitige Erhöhung des Reisepreises nach § 651f BGB vor.

5 Änderungen vor Reisebeginn

Wertvoller Weg darf einzelne Vertragsbedingungen vor Reisebeginn nur ändern, wenn die Änderung unerheblich ist, diese Möglichkeit im Vertrag vorgesehen wurde und der Reisende klar, verständlich und in hervorgehobener Weise auf einem dauerhaften Datenträger informiert wird.

Kann eine wesentliche Reiseleistung nur erheblich geändert erbracht oder eine bestätigte besondere Vorgabe nicht erfüllt werden, erhält der Reisende ein Angebot zur Vertragsänderung mit einer angemessenen Antwortfrist. Er kann die Änderung annehmen oder ohne Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten. Soweit angeboten, kann er stattdessen eine Ersatzreise annehmen. Die gesetzlichen Informations-, Minderungs- und Erstattungsrechte bleiben unberührt.

6 Kein allgemeines Widerrufsrecht

Für Pauschalreiseverträge, die über die Webseite oder sonst im Fernabsatz geschlossen werden, besteht grundsätzlich kein allgemeines gesetzliches 14-tägiges Widerrufsrecht. Das Recht des Reisenden, vor Reisebeginn nach Ziffer 7 vom Vertrag zurückzutreten, bleibt unberührt. Ein gesetzliches Widerrufsrecht kann ausnahmsweise bei bestimmten außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Pauschalreiseverträgen bestehen.

7 Rücktritt des Reisenden vor Reisebeginn

Der Reisende kann jederzeit vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten. Die Erklärung ist an Wertvoller Weg zu richten. Zur eindeutigen Dokumentation wird die Erklärung in Textform, insbesondere per E-Mail an info@wertvoller-weg.de, empfohlen. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung.

Tritt der Reisende zurück, verliert Wertvoller Weg den Anspruch auf den Reisepreis, kann jedoch eine angemessene Entschädigung verlangen. Soweit keine individuell berechnete niedrigere Entschädigung anzusetzen ist, gelten pro zurücktretendem Reisenden folgende Pauschalen:

- bis einschließlich 31 Tage vor Reisebeginn 20 Prozent des Reisepreises
- 30 bis 22 Tage vor Reisebeginn 40 Prozent des Reisepreises
- 21 bis 8 Tage vor Reisebeginn 60 Prozent des Reisepreises
- 7 bis 1 Tag vor Reisebeginn 80 Prozent des Reisepreises
- am Tag des Reisebeginns oder bei Nichtantritt 85 Prozent des Reisepreises

Die Pauschalen berücksichtigen die gewöhnlich ersparten Aufwendungen und die gewöhnlich mögliche anderweitige Verwendung der Reiseleistungen. Der Reisende kann nachweisen, dass kein Schaden oder eine wesentlich niedrigere Entschädigung entstanden ist. Wertvoller Weg rechnet ersparte Aufwendungen und Erlöse aus einer anderweitigen Belegung an. Auf Verlangen wird die Höhe der Entschädigung begründet.

Treten am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auf, die die Durchführung der Reise oder die Beförderung dorthin erheblich beeinträchtigen, kann der Reisende unter den gesetzlichen Voraussetzungen ohne Entschädigung zurücktreten. Erstattungen erfolgen unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen nach dem Rücktritt.

8 Übertragung des Vertrags auf eine andere Person

Der Reisende kann auf einem dauerhaften Datenträger erklären, dass eine andere Person an seiner Stelle in die Rechte und Pflichten aus dem Vertrag eintritt. Eine Erklärung, die spätestens sieben Tage vor Reisebeginn zugeht, ist in jedem Fall rechtzeitig. Wertvoller Weg kann dem Eintritt widersprechen, wenn die Ersatzperson die vertraglichen Reiseerfordernisse nicht erfüllt.

Der ursprüngliche Reisende und die Ersatzperson haften gemeinsam für den Reisepreis sowie für angemessene und tatsächlich entstandene Mehrkosten der Übertragung. Wertvoller Weg weist diese Mehrkosten auf Verlangen nach.

9 Rücktritt durch den Reiseveranstalter

Wertvoller Weg kann wegen Nichterreichens einer Mindestteilnehmerzahl nur zurücktreten, wenn die Mindestteilnehmerzahl und die maßgebliche Rücktrittsfrist vor der Buchung angegeben und in der Reisevertragsbestätigung genannt wurden. Die Erklärung muss bei Reisen von mehr als sechs Tagen spätestens 20 Tage, bei Reisen von zwei bis höchstens sechs Tagen spätestens sieben Tage und bei kürzeren Reisen spätestens 48 Stunden vor Reisebeginn zugehen. Ist für eine Reise ausdrücklich keine Mindestteilnehmerzahl vorgesehen, besteht dieses Rücktrittsrecht nicht.

Wertvoller Weg kann außerdem zurücktreten, wenn unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände die Vertragserfüllung verhindern. Die Erklärung erfolgt in diesem Fall unverzüglich nach Kenntnis des Rücktrittsgrundes.

Tritt Wertvoller Weg nach dieser Ziffer zurück, wird der gezahlte Reisepreis unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen, erstattet. Weitergehende gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

10 Nicht in Anspruch genommene Leistungen

Nimmt der Reisende einzelne ordnungsgemäß angebotene Reiseleistungen aus persönlichen Gründen nicht in Anspruch, besteht grundsätzlich kein Anspruch auf anteilige Erstattung. Wertvoller Weg bemüht sich um Erstattung der bei Leistungsträgern ersparten Aufwendungen, soweit dies möglich und wirtschaftlich zumutbar ist. Erhaltene Erstattungen werden nach Abzug tatsächlich entstandener Kosten weitergegeben.

11 Gesundheitliche Voraussetzungen, Ausrüstung und Sicherheit

Die für eine Reise erforderliche körperliche Belastbarkeit, Mobilität, Wandererfahrung und Ausrüstung ergeben sich aus der jeweiligen Reisebeschreibung. Der Reisende prüft vor der Buchung, ob er diese Anforderungen erfüllt. Bei Zweifeln soll er vor der Buchung ärztlichen Rat einholen und Wertvoller Weg um eine individuelle Einschätzung der Eignung bitten.

Gesundheitliche Einschränkungen, Allergien oder Unterstützungsbedarfe müssen nur insoweit mitgeteilt werden, wie sie für die sichere Durchführung, die vereinbarte Verpflegung oder die Eignungsprüfung erheblich sind. Eine Diagnose muss nicht offengelegt werden. Wertvoller Weg prüft anhand der mitgeteilten funktionalen Einschränkungen, ob und unter welchen Bedingungen eine Teilnahme möglich ist.

Während Wanderungen, Transfers und anderer Aktivitäten sind sachlich begründete Sicherheitsanweisungen der Reiseleitung und der jeweiligen Leistungsträger zu beachten. Der Reisende entscheidet bei als Einladung oder freiwillig bezeichneten Angeboten selbst über seine Teilnahme. Eigene Entscheidungen entbinden Wertvoller Weg nicht von den gesetzlichen Organisations-, Aufklärungs- und Verkehrssicherungspflichten.

12 Erhebliche Störungen durch einen Reisenden

Verletzt ein Reisender seine vertraglichen Pflichten erheblich oder stört er die Durchführung der Reise trotz einer Abmahnung nachhaltig, kann Wertvoller Weg den Vertrag aus wichtigem Grund kündigen. Eine vorherige Abmahnung ist entbehrlich, wenn sie offensichtlich keinen Erfolg verspricht oder die Pflichtverletzung so schwer wiegt, dass eine sofortige Kündigung gerechtfertigt ist.

Im Fall einer berechtigten Kündigung behält Wertvoller Weg den Anspruch auf den Reisepreis, muss sich jedoch ersparte Aufwendungen sowie Vorteile aus einer anderweitigen Verwendung nicht in Anspruch genommener Leistungen anrechnen lassen. Weitergehende Ansprüche wegen schuldhaft verursachter Schäden bleiben unberührt.

13 Reisemängel und Abhilfe

Tritt während der Reise ein Mangel auf, muss der Reisende ihn unverzüglich der Reiseleitung oder der in der Reisevertragsbestätigung genannten Kontaktstelle anzeigen und, soweit möglich, Abhilfe verlangen. Die Kontaktdaten werden vor Reisebeginn erneut mitgeteilt.

Kann Wertvoller Weg wegen einer schuldhaft unterlassenen Anzeige keine Abhilfe schaffen, können Ansprüche auf Minderung oder Schadensersatz insoweit entfallen. Die gesetzlichen Rechte auf Abhilfe, Selbstabhilfe und Aufwendungsersatz, Ersatzleistungen, Minderung, Kündigung und Schadensersatz bleiben im Übrigen unberührt.

Wird die Reise durch einen Mangel erheblich beeinträchtigt, setzt der Reisende vor einer Kündigung grundsätzlich eine angemessene Frist zur Abhilfe. Eine Frist ist nicht erforderlich, wenn Abhilfe verweigert wird oder sofortige Abhilfe notwendig ist.

14 Haftung

Wertvoller Weg haftet nach den gesetzlichen Vorschriften für die ordnungsgemäße Erbringung aller vom Pauschalreisevertrag umfassten Reiseleistungen, unabhängig davon, ob die Leistungen selbst oder durch andere Leistungsträger erbracht werden.

Für Schäden, die keine Körperschäden sind und nicht schuldhaft herbeigeführt wurden, wird die Haftung nach § 651p Absatz 1 BGB auf den dreifachen Reisepreis beschränkt. Gesetzliche Haftungsbeschränkungen aufgrund internationaler Übereinkünfte oder darauf beruhender Vorschriften bleiben anwendbar.

Für Leistungen, die nicht Bestandteil der Pauschalreise sind und die der Reisende aufgrund eines gesonderten Vertrags unmittelbar bei einem Dritten bucht, haftet Wertvoller Weg nicht für die Leistungserbringung. Eine Haftung für eigenes Verschulden, insbesondere bei der Auswahl oder Information, bleibt unberührt.

15 Pass-, Visa- und Gesundheitsbestimmungen

Wertvoller Weg informiert vor der Buchung über die allgemeinen Pass- und Visumerfordernisse des Bestimmungslands einschließlich ungefährer Fristen für die Erlangung von Visa sowie über gesundheitspolizeiliche Formalitäten. Die Angaben beziehen sich auf die in der Reisebeschreibung bezeichneten Staatsangehörigkeiten und den dort genannten Informationsstand.

Reisende mit einer anderen Staatsangehörigkeit oder besonderen persönlichen Umständen informieren Wertvoller Weg rechtzeitig vor der Buchung. Jeder Reisende ist dafür verantwortlich, die für ihn erforderlichen Reisedokumente zu beschaffen und während der Reise mitzuführen sowie die mitgeteilten Einreise- und Gesundheitsbestimmungen einzuhalten. Für Folgen, die allein aus einer schuldhaften Nichtbeachtung durch den Reisenden entstehen, haftet Wertvoller Weg nicht.

16 Versicherungen

Eine Reiserücktritts- oder Reiseabbruchversicherung sowie eine Auslandsreisekrankenversicherung sind nur Bestandteil des Reisevertrags, wenn dies ausdrücklich bestätigt wurde. Der Abschluss einer Reiserücktritts- und Reiseabbruchversicherung sowie einer Auslandsreisekrankenversicherung einschließlich medizinisch sinnvoller Rückbeförderung wird empfohlen.

17 Datenschutz

Personenbezogene Daten werden zur Anbahnung, Durchführung und Abwicklung des Reisevertrags sowie zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten verarbeitet. Weitere Informationen, insbesondere zu Empfängern, Speicherdauer und Betroffenenrechten, enthält die gesonderte Datenschutzerklärung von Wertvoller Weg.

18 Beschwerden und Verbraucherstreitbeilegung

Beschwerden können an Wertvoller Weg, Rüdiger Hilmar Elke, Sindlinger Straße 52, 65795 Hattersheim am Main, oder per E-Mail an info@wertvoller-weg.de gerichtet werden.

Wertvoller Weg ist nicht verpflichtet und derzeit nicht bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Die gesetzlichen Informationspflichten nach Entstehen einer konkreten Streitigkeit bleiben unberührt.